

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntelthe Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[32153.] New-York, 1. August 1878.

P. P.

Krank und leidend zog ich mich vor fünf Jahren vom Geschäft zurück; neugestärkt und voll Vertrauen auf die Zukunft beginne ich es wieder.

Ich habe heute in hiesiger Stadt eine Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Handlung unter der Firma

**F. Dressel**

eröffnet, für welche Herr V. A. Kuttler in Leipzig so gütig war, meine Commission zu übernehmen.

Keinen Bedarf werde ich stets, wie früher in Pittsburg und Sanct Louis, nur gegen baar beziehen, doch mehr als je bedarf ich für mein neues Etablissement Ihrer gütigen Unterstützung. Ich bitte Sie um die günstigsten Bedingungen für meine Baarbezüge, ein Probe-exemplar Ihres Verlags, Ihre Anzeigen, antiquarischen Kataloge (diese in zweifacher Anzahl) und Offerten.

Aus der Zurückgezogenheit bringe ich die alte Liebe zum Geschäft wieder, aber auch die beste Absicht, mein Möglichstes zu thun für Ihren Verlag sowohl, als für die Verbreitung der deutschen Literatur in Amerika überhaupt.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst  
**Franz Dressel.**

[32154.] Leipzig, 1. August 1878.

P. P.

Hierdurch erlaube mir Ihnen mitzutheilen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma:

**F. A. Barthel**

eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe, und werde ich Sie von meinen Unternehmungen demnächst in Kenntniß setzen.

Die Beforgung meiner Commission hat Herr C. A. Koch's Verlag (J. Sengbusch) gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll  
**F. A. Barthel.**

## Verkaufsanträge.

[32155.] Eine alt. Sort.-Buchhandlung in e. größ. Stadt d. Rheinlandes mit e. Umsatz von ca. 18,000 Mark ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Kaufpreis sehr mäßig, weshalb es eine günst. Gelegenheit für junge Leute, denen nur mäßiges Capital zu Gebote steht. Offerten sub W. S. 6832. an die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Leipzig.

[32156.] Ein gut eingeführtes Sortiment in den Reichslanden, ohne Concurrenz am Plage, ist für 8000 Mark bei 4 bis 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen und kann die Uebernahme nach Wunsch erfolgen. Umsatz, 15,000 Mark, läßt sich bei den günstigen Verhältnissen (Sitz vieler Behörden, Gymnasium, höhere Töchterschule, reiche Umgegend etc.) sehr leicht erhöhen.

Für einen intelligenten jungen Mann mit bescheidenen Mitteln dürfte sich selten eine gleich günstige Acquisition bieten. Offerten unter L. S. M. befördert die Exped. d. Bl.

[32157.] In einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreich-Ungarns ist eine in lebhaftem Betriebe stehende Sortimentshandlung (hauptsächlich Colportagegeschäft), verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, mit allen Borräthen, Ladeneinrichtung etc. sofort gegen Baarzahlung sehr preiswürdig zu verkaufen.

Für einen tüchtigen und strebsamen Buchhändler bietet sich hier eine sehr günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines rentablen Geschäfts, da dasselbe mit Leichtigkeit noch mehr ausgedehnt und einträglicher gemacht werden kann.

Reflectirende — nicht Zwischenhändler — wollen sich wegen des Näheren unter Chiffre E. L. # 3. an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig wenden.

[32158.] In einer der schönsten Mittelstädte Europas (deutsches Idiom) ist eine kleine Buchhandlung zu verkaufen, welche sich in bester Lage der Stadt befindet, ein festes Lager moderner und gangbarer Artikel enthält und deren Umsatz sich seit längeren Jahren laut ordnungsmäßig und kaufmännisch geführter Bücher derart gestaltet hat, daß derselbe eine sichere und anständige Existenz bietet. Jungen, strebsamen Männern, denen etwas Vermögen zur Verfügung steht, würde sich bei der großen Ausdehnungsfähigkeit des Geschäftes eine glänzende Laufbahn eröffnen. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre A. M. Nr. 24. an Herren Leuthier & Co. in Dresden, Glacisstraße 14, richten.

[32159.] In einer Kreisstadt Pommerns mit Gymnasium, höherer Töchterschule, grosser Garnison und 3 Eisenbahnen ist die daselbst bestehende Buchhandlung wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers sobald wie möglich zu verkaufen. Offerten mit Angabe der verfügbaren Mittel werden unter G. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32160.] Ein solides Sortimentsgeschäft, verbunden mit Nebenbranchen, ist anderweitiger Unternehmungen des Besitzers wegen baldigst zu verkaufen. Umsatz 18,000 Mark. Als Anzahlung würden bei gen. Sicherheit 5000 Mark (festes Lager 9000 Mark) genügen. Off. werden unter H. K. 30. durch die Exped. d. Bl. erb.

## Kaufgesuche.

[32161.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht für jetzt oder später einen guteingeführten Verlag solider Richtung im Werthe von 25—30,000 Mark. Erwünscht wäre es, wenn Suchender vor der Uebernahme einige Monate im Geschäft thätig sein könnte. Discretion zugesichert. Nicht-anonyme Offerten sub H. P. an die Exped. d. Bl.

[32162.] Für einen meiner Freunde suche ich ein blühendes Sortiment, am liebsten in einer größeren Stadt Norddeutschlands. Baldige Uebernahme erwünscht. Gef. Offerten erbitte baldigst.  
Limburg a/Lahn, Nassau.

Heinr. A. Herz.

## Theilhaber gesuche.

[32163.] Zur Begründung, ev. Uebernahme eines rentablen Sortimentsgeschäftes wird ein junger Buchhändler mit disponiblen Vermögen als Theilhaber gesucht. Off. u. A. R. 39. an die Exped. d. Bl.

[32164.] Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler (Süddeutschen) bietet sich eine brillante Gelegenheit, bei Gründung einer Filiale sich mit einigen Tausend Mark zu betheiligen. Gef. Offerten nebst Referenzen sub F. S. H. # 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32165.] Für eine gut eingerichtete Musikalien-Handlung mit bedeutender Leihanstalt in einer sehr großen Stadt Norddeutschlands wird ein musikalisch gebildeter Theilnehmer gesucht, event. wäre das Geschäft zu verkaufen, da der Besitzer durch andere Beschäftigung in der persönlichen Leitung zu viel gehindert ist. In beiden Fällen ist ein disponibles Capital von ca. 20,000 Mark erforderlich.

Ernstest Offerten sub M. 2343. an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von H. R. Mecklenburg  
in Berlin C., Kloster-Strasse 38.

[32166.]

Zum herannahenden Sedan-Feste empfehle folgende, von der Presse und den betheiligten Kreisen überaus günstig aufgenommenen Schriften:

## Der 2. September 1870.

Eine Anleitung zur  
**Feier der Schlacht bei Sedan**  
in den Schulen des Deutschen Reiches.

Vierte stark vermehrte Auflage.

Mit einem Vorworte von Ferd. Schmidt.

1. Lehrer-Ausgabe, die durch 19 theils ganz neue Gesellschaftsspiele, 33 Räthsel, 60 zum Errathen durch ihre Aufführung geeignete Sprüchwörter vermehrt wurde. 9 Bgn. kl. 8. 80  $\lambda$  ord., 60  $\lambda$  no., baar 50  $\lambda$  und 13/12.
2. Schüler-Ausgabe, die durch einen Anhang von 36 guten Gedichten bereichert wurde. 5 Bgn. kl. 8. 40  $\lambda$  ord., 30  $\lambda$  no., baar 25  $\lambda$  und 13/12.

[32167.] Zur gefälligen Verwendung empfehle:  
Gruppe, O. F., vaterländische Gedichte.  
N. A. Brosch. 4 M. 50  $\lambda$ ; eleg. geb. 5 M. 25  $\lambda$ .

Sämmtliche preussische Gymnasien, Pro-gymnasien, Real- und höhere Töchterschulen, sowie Schullehrer-Seminarien werden in diesem Monat durch directes Circular auf dies Buch besonders aufmerksam gemacht.

Handlungen, welche mit den genannten Anstalten in Verbindung stehen, wollen behufs Verwendung gef. verlangen.

A cond. 33  $\frac{1}{3}$  %, fest 50 % Rab.

Neu-Ruppin, im August 1878.

Rud. Petrenz.